

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. [www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zum Biolandhof Frohnenbruch:**  
Familie Klaus Bird  
Schloßallee 81  
47475 Kamp-Lintfort OT Hoerstgen, NW  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006  
Tel.: 02842-4 10 00  
[info@frohenbruch.de](mailto:info@frohenbruch.de)  
[www.frohenbruch.de](http://www.frohenbruch.de)

**Bioland**



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

September 2020

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Biolandhof Frohnenbruch

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Biolandhof Frohnenbruch

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Bio aus der Schloßallee

Der Biolandhof auf dem ehemaligen Rittergut Frohnenbruch ist seit sieben Generationen im Besitz von Familie Bird. Legehennen und Bruderhähne, Rinder und Schweine im Freiland prägen den Gemischtbetrieb. Immer ist Raum für Neues.

„Wir zeigen gerne, wie und warum Ökolandbau funktioniert“, sagt Betriebsleiter Klaus Bird. „Denn das tut er. Und zwar nachhaltig wie sonst kein anderes landwirtschaftliches System.“ Beispiele hierfür kann der Landwirt eine Menge aufführen, ob in der Tierhaltung, auf dem Acker oder gezielte Natur-schutzmaßnahmen.

### Rinder, Hennen und Bruderhähne

Hof Frohnenbruch ist heute noch an drei Seiten von Wasser umgeben. 1304 wurde er erstmalig erwähnt, fast 400 Jahre alt sind die ältesten Gebäude. 2002 wurde der Betrieb auf Ökolandbau gemäß der Bioland-Richtlinien umgestellt.

Einer der Betriebsschwerpunkte ist die Rindfleisch-erzeugung. Im Sommer sieht man die Limousin-Rinder auf den tief liegenden Weideflächen grasen. Auch im Winter bietet der allseits offene Stall den Mutterkühen mit ihren Kälbern viel frische Luft. Den zweiten Schwerpunkt bilden Hühner und Hähne. Sowohl die Legehennen als auch die Masthähnchen leben in Mobilställen. Auch die männlichen Geschwister der Hennen, die „Bruderhähne“, dürfen leben und werden bis zur Schlachtreife aufgezogen und dann vermarktet.

**Hofladen geöffnet:**  
Di / Mi 15 bis 18 Uhr  
Do / Fr 10 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 14 Uhr



### Neue Schweine braucht das Land

Immer wieder ist Familie Bird für Neues zu haben. So beschreitet der Betrieb auch oftmals neue Wege in der Kommunikation zur Kundschaft. „Neu ist unsere Freiland-Schweinehaltung“, sagt Sohn Paul, der das neue Projekt leitet. „Wir starten mit einer überschaubaren Anzahl Tieren aus verschiedenen Kreuzungen. In den kommenden Jahren sollen es dann immer mehr werden.“ Der Erfolg des neuen Schritts hängt dabei auch von der Kundschaft ab, wenn das Schweinefleisch im Hofladen erhältlich ist. Hier werden alle Hofprodukte angeboten, vom eigenen Rind- und Geflügel-fleisch bis zu Bio-Eiern. Neben frischem Gemüse aus der Region steht zudem ein umfangreiches Bio-Vollsortiment in den Regalen.

### Informative Hofführungen

Familie Bird zeigt allen Interessierten immer gerne, wie moderne Landtechnik und ökologischer Landbau gut zueinander passen. Dabei bietet sie Informationen und Führungen für Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso an wie Lehrreiches für Schülergruppen, Journalistinnen und Journalisten, Landwirtinnen und Landwirte oder auch Beschäftigte in Verarbeitung oder Handel.

# 95 ha

Betriebsfläche: 47 ha  
Acker-, 48 ha Grünland

# 100

Mutterkühe, 40 Nach-  
zuchtfernen, 70 Kälber

# 1.000

Legehennen, 450 Hähn-  
chen, 45 Schweine

